

[Pdf free] Rache: Storys

## Rache: Storys

*Von Jochen Rausch*

*DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #431856 in BcherVerffentlicht am: 2015-03-30Abmessungen: 8.31 x 1.18b x 5.28l, Einband: Gebundene Ausgabe288 Seiten | File size: 18.Mb

**Von Jochen Rausch : Rache: Storys** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Rache: Storys:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Spannende Rache-Erzhlungen Von die geheimen Geschichte In insgesamt elf Geschichten fasst Jochen Rausch Situationen aus dem Leben, fast schon Alltag, auf, in denen die Hauptfigur Rache ist. Als Leser fiebert man fast ausschließlich mit dem Täter, dem Rachesuchenden, mit und hat kaum Bedauern für die Opferbrigade. Die Täter sind ausschließlich Männer, die Frage, ob die Opfer wirklich Schuld haben, wird nicht gestellt. Auch das es manchmal falsche Opfer trifft, wird offen gelassen. Der Leser kann hier selbst sein Urteil bilden. In den Geschichten wechselt Jochen Rausch die Erzählperspektiven und Zeitebenen quasi fließend. Trotzdem lassen sich die Geschichten flüssig lesen und bereiten ein leichtes Frösteln ganz ohne die Brutalität, die viele Thrillerautoren dafür benötigen. Nach jeder Geschichte musste ich erstmal durchatmen und diese quasi "sacken lassen". In einigen Geschichten wechselt der Erzähler zwischen verschiedenen Beteiligten in schnellem Tempo hin und her, so dass man aus verschiedenen Blickwinkeln ein und dasselbe Geschehnis betrachten kann. Gerade diese Erzählungen fand ich besonders gelungen, da sie ein umfassenderes Bild vom Täter und der Tat beilieferten. Die Geschichten haben eine große Bandbreite - angefangen von dem betrogenen Partner, über den missbrauchten Messdiener, der sich am Pfarrer richtet bis hin zum DDR-Verfolgten, der seinem Verräter plötzlich gegenüber steht. Durch diese Vielfalt ist es dem Leser möglich, eine eigene Situation sich gut vorzustellen bzw. sich hinein zu versetzen. Und gerade das macht dieses Buch so unheimlich und die Erzählungen so spannend. Der Leser fragt sich automatisch, würde ich das auch tun? 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Rache Von Simi159 Dieses Buch "Rache" enthält 11 Kurzgeschichten zum Thema Rache. Jochen Rausch hat dabei den richtigen Blick für Situationen, Personen und deren Gefühle, wie auch Beweggründe. Mit einer sehr klaren, knappen Sprache zieht er den Leser Mal für Mal in eine spannende Geschichte, in denen es meist um verletzte Gefühle geht hinein. Jedes Mal ist es ein neuer Schauplatz, neue Charaktere und neue Rache. Diese ist nicht laut, sondern meist leise, subtil und bringt einen als Leser an der ein oder anderen Stelle zum Grinsen. Bei manchen Geschichten denkt man, ja das hat er/sie verdient, andere lassen einen schmunzeln oder gar während teilweise auch fassungslos zurück. Kurz sie bewegen einen, denn meist sind die Situationen so banal und normal, dass man sie kennt oder sogar selbst schon erlebt hat. Fazit: Die meisten der Geschichten fand ich spannend, und das obwohl ich kein Fan von kurzen Geschichten bin. Doch Jochen Rausch hat mir mit Rache gezeigt, dass ich das mal besser bedenken sollte. Denn seine 11 Geschichten haben mich sehr gut unterhalten. Von mit gibt es dafür 4 Sterne. 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Rache ist männlich Von Baerbel82 Rache enthält elf Stories, elf Kurzthriller, in denen Menschen in Rage geraten und ausrasten. Doch wie kommt es dazu? Eine subjektiv empfundene Ungerechtigkeit hier, eine Kränkung dort. Und wie so oft im Leben trifft die Rache dann den Falschen und nicht die vermeintlich Schuldigen. Rache ist männlich, denn alle Geschichten handeln ausschließlich von Männern, die Selbstjustiz betreiben oder Amok laufen. Jochen Rausch erzählt schnörkellos und außerordentlich pointiert, was geschieht, wenn die Vernunft außer Kraft gesetzt wird. Lauter unglaubliche Geschichten, die so oder so ähnlich passiert sein könnten. Die Frage nach Schuld und Unschuld, nach Gut und Böse, stellt der Autor hierbei nicht. Dies berlässt er dem Leser und der stellt überrascht fest, dass die Grenzen zwischen Recht und Unrecht oft verschwimmen. Mein Favorit aus diesem Thriller-Band ist Haie: Die Brüder Claus und Hanno machen zusammen mit ihren Familien Urlaub an der Westküste Floridas. Sie verbringen die Tage am Pool, beim Schnorcheln oder Tauchen. Claus ist ein Kotzbrocken. Obwohl die gemeinsame Firma kurz vor der Übernahme durch die Chinesen steht, weil die Banken keine weiteren Kredite gewähren, denkt er nur an das Eine: Sex! Gerne auch mit seiner Schwägerin. Als Claus zudem noch gewalttätig wird, eskaliert die Situation und der scheinbar so perfekte Urlaub endet in einer Katastrophe. Auf gerade einmal 38 Seiten erzählt Jochen Rausch eine ungeheuerliche Geschichte mit rabenschwarzem Humor. Die Kunst des Autors besteht darin, sich in die Psyche aller seiner Figuren hineinzuversetzen und die Beweggründe ihres Handelns nachvollziehbar zu machen. Die Sprache ist derb, teilweise sexistisch, passt aber zum Geschehen. Genialer Plot mit meisterhaft aufgebauter Spannung und einem unerwarteten, überraschenden Ende. Nichts ist wie es scheint, keiner so unschuldig, wie er tut. Fazit: Thrillern für Anspruchsvolle. Diese elf kleinen, feinen Psychothriller sind ein wirklicher Lesegenuss!

Pressestimmen Lange aufgestaute Wut, Demütigungen, Entwürdigung oder Ohnmacht schreien in den Kriminalgeschichten von Jochen Rausch das Feuer der Rache. Die elf Stories berzeugen durch ihre unheimlich realistischen Geschichten., Freiburger Nachrichten, Silvia Hcki, 02.11.2015 In elf Geschichten schreibt der ehemalige Lokal- und Gerichtsreporter Jochen Rausch über Menschen, bei denen die Wut berkocht und in Gewalt ausartet., zukunftsinitiative-eifel.de, 01.10.2015 Jochen Rausch gelingt es in 'Rache', sachlich und ohne falsche Emotionen raue, auf das Wesentliche reduzierte Geschichten von Menschen zu erzählen, die mal mehr, mal weniger plötzlich von dem Wunsch nach Vergeltung berauscht werden., euregio-aachen.de, 19.09.2015 Zwölf intensive Geschichten, aus den unterschiedlichsten Ecken der Republik, von den Rändern der Gesellschaft bis hinein in ihre Mitte, sprachlich präzise und aufs Wesentliche reduziert, öffnen den Blick für die Grenzbereiche zwischen Schwarz und Weiß, Schuld und Unschuld., Stadtzauber Kulturmagazin, 01.09.2015 Jochen Rausch schreibt ganz sachte, beinahe schon beiläufig könnte man das nennen. Es gibt keine strahlenden, sprachgewaltigen Formulierungen, aber gerade weil sie fehlen, sind seine Beobachtungen so genau, er schafft mit leisen Worten mächtige Bilder., WDR 5 "Bayer", Christine Westermann, 27.06.2015 In seinem neuen

Erzhlband versammelt der deutsche Autor Jochen Rausch elf Kurzgeschichten, die sozialen Abgrnde des heutigen Deutschland ausloten. Seine Texte spren subjektive Erfahrungen von Gerechtigkeit und Krnkung nach, die den Protagonisten nur eine Wahl lassen: Rache., buecherrezension.com, 02.05.2015Jeder in ihrer Umgebung knnte gleich zum Messer greifen, um es ihnen in den Rcken zu stoen. Wissen Sie es denn? Mit 'Rache' hat Jochen Rausch elf eiskalte Miniatur-Thriller geschrieben, die diese Gefahr in wenige przise Worte fasst., kultur Spiegel, Marianne Wellershoff, 01.05.2015WerbetextNach dem Erfolg von Trieb die neuen Storys von Jochen RauschKurzbeschreibungWenn es kein Zurck mehr gibt und die Wut so gro wird, dass es nur noch einen Funken braucht fr die letzte Explosion. Jochen Rausch erzht mit seinen neuen Storys elf Thriller von flirrender Intensitt und soghafter Spannung, die in die Abgrnde unseres Lebens blicken lassen und deren erschreckende Wahrheit unvergesslich bleibt. Endlich zeigt ein hiesiger Autor, wie variabel und mitreierend die erzlerische Kurzstrecke sein kann. Er tut es schnrkellos und ohne ein Gramm Fett. Dabei in der Machart fast amerikanisch, und doch mit Blick auf deutsche Verhltnisse. Lesen Sie Jochen Rausch. Es wird Sie umhauen. Versprochen! spiegel-online ber Trieb Die Spannung, die sich von der ersten Seite an einstellt, ist nur schwer auszuhalten. Christine Westermann (WDR) ber Krieg